

Hinweise Moderatoren

14:00 Uhr Session Raum A: Kooperation made by ELMUG

Datenanbindung und CE-Konformität



Patrick Franke

NXTGN Solutions GmbH, Neumarkt

Patrick Franke ist Unternehmer, Mentor, Coach und Mediator. Die NXTGN unterstützt Unternehmen sowohl bei prozess- als auch bei softwareseitigen Herausforderungen des digitalen Wandels. Dabei liefert das Unternehmen Hilfestellungen für Digitalisierungsinitiativen, die bestehende Geschäftsmodelle optimieren oder neue etablieren. NXTGN begleitet Kunden bei der Entwicklung und

Implementierung von (Service-)CRM-Prozessen sowie IoT-Initiativen und ist erfahrener Partner von Microsoft Dynamics 365 und Microsoft Azure.



Dr. Michael Naß

Geschäftsführer; Bereiche: Automotive-EMV / KFZ-Komponenten

Die CE-LAB GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen für Entwickler und Hersteller von elektrischen und elektronischen Geräten. Kern der Geschäftstätigkeit ist die Durchführung von Messungen und Prüfungen sowie die Kalibrierung zur Feststellung der Konformität nach dem jeweils geltenden Normenwerk oder der Gerätespezifikation.

Die Kooperation zwischen einem Unternehmen, das sich mit Digitalisierung und dem Internet der Dinge (IoT) befasst, und einem Unternehmen, das Zertifizierung in Normen und Standards im Fokus hat, bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Hier sind einige der wichtigsten:

1. **Expertise und Komplementarität:** Beide Unternehmen bringen ihre spezifische Expertise in das Partnerschaftsverhältnis ein. Das Technologieunternehmen verfügt über das Fachwissen in den Bereichen Digitalisierung und IoT, während das Zertifizierungsunternehmen Erfahrung in der Einhaltung und Zertifizierung von Normen und Standards hat. Diese Kombination ermöglicht es, umfassende Lösungen anzubieten.

Hinweise Moderatoren

2. **Rechtliche und regulatorische Einhaltung:** Die Zusammenarbeit kann dazu beitragen, sicherzustellen, dass die von dem Technologieunternehmen entwickelten digitalen Lösungen und IoT-Produkte den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen. Dies ist insbesondere in stark regulierten Branchen wie Gesundheitswesen, Automobilindustrie und Luftfahrt von entscheidender Bedeutung.
3. **Qualitätsverbesserung:** Die Einbindung des Zertifizierungsunternehmens in den Entwicklungsprozess kann die Qualität der Produkte und Dienstleistungen des Technologieunternehmens erhöhen. Dies kann zu einer verbesserten Marktreputation und Kundenakzeptanz führen.
4. **Beschleunigte Markteinführung:** Normen und Zertifizierungen können den Marktzugang beschleunigen, da sie die Produktqualität und -sicherheit nachweisen. Dies ermöglicht es dem Technologieunternehmen, seine Produkte schneller auf den Markt zu bringen.
5. **Risikominderung:** Die Einhaltung von Normen und Standards trägt zur Reduzierung von Risiken bei, insbesondere in Bezug auf Haftung und Sicherheit. Dies kann dazu beitragen, rechtliche Probleme und potenzielle Schäden zu vermeiden.
6. **Wettbewerbsvorteil:** Die Zertifizierung nach relevanten Normen und Standards kann als Wettbewerbsvorteil genutzt werden, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und sich von Mitbewerbern abzuheben.
7. **Innovation und Entwicklung:** Die Kooperation kann auch die Entwicklung innovativer Lösungen fördern, da die Einhaltung von Normen und Standards von Anfang an in den Entwicklungsprozess integriert wird. Dies kann die Effizienz steigern und die Entwicklung von zukunftsweisenden Produkten ermöglichen.
8. **Kundenzufriedenheit:** Kunden, insbesondere in B2B-Bereichen, schätzen die Einhaltung von Normen und Standards. Durch die Partnerschaft mit einem Zertifizierungsunternehmen kann das Technologieunternehmen die Kundenzufriedenheit steigern.

Insgesamt kann die Kooperation zwischen einem Digitalisierungs- und IoT-Unternehmen und einem Unternehmen, das sich auf Normen und Standards spezialisiert hat, dazu beitragen, die Qualität, Rechtskonformität und Wettbewerbsfähigkeit der Produkte und Dienstleistungen des Technologieunternehmens zu verbessern. Dies ist in einer Welt, in der Technologie und Regulierung eng miteinander verbunden sind, von entscheidender Bedeutung.

Hinweise Moderatoren

Vom Zähler in die Cloud. Die vertrauliche Erfassung von Verbrauchsdaten vom Sensor bis ins Abrechnungssystem.



Jürgen Nützel
4FriendsOnly.com Internet Technologies AG, Ilmenau

Die 4FriendsOnly.com Internet Technologies AG (4FO AG) – eine Ausgründung des Fraunhofer IDMT, wurde im Jahr 2000 gegründet. In Zusammenarbeit mit anerkannten Partnern bieten sie innovative Lösungen im Bereich B2B- und B2C-E-Commerce an.

Die 4FO AG ist seit vielen Jahren offizieller Business-Partner der Intershop Communications AG.



Thomas Brand
Solvimus GmbH, Ilmenau

Kfm. Geschäftsführer,
Als Herr der Zahlen hält er die Finanzen, das Controlling und den Vertrieb fest im Blick und betreut intern auch die IT.

Die Verbrauchsdatenerfassung von Wasser und Heizung über die Cloud ist eine moderne Technologie, die es ermöglicht, Energie- und Ressourcenverbrauchsdaten von Gebäuden und Anlagen in Echtzeit zu überwachen und zu analysieren. Hier sind einige wichtige Informationen dazu:

1. **Sensoren und Datenquellen:** In Gebäuden und Anlagen werden Sensoren installiert, um den Verbrauch von Wasser und Energie zu messen. Diese Sensoren erfassen Daten wie Wasserzählerstände, Temperatur, Druck und andere relevante Parameter.
2. **Datenübertragung in die Cloud:** Die erfassten Verbrauchsdaten werden über drahtlose oder drahtgebundene Netzwerke an Cloud-Plattformen übertragen. Dies ermöglicht eine nahtlose und effiziente Datenübertragung in Echtzeit.
3. **Cloud-Plattformen:** Die Cloud-Plattformen dienen als zentrale Datenspeicherung und -verarbeitung. Hier werden die Daten gesammelt, verarbeitet, analysiert und visualisiert. Dies ermöglicht es, Echtzeit-Einblicke in den Verbrauch zu erhalten.
4. **Fernüberwachung und -steuerung:** Die Cloud ermöglicht es den Nutzern, ihre Verbrauchsdaten von überall aus zu überwachen. Dies ist besonders nützlich für Immobilienmanager, Facility-Management-

Hinweise Moderatoren

Unternehmen und Endverbraucher, die ihren Ressourcenverbrauch optimieren möchten.

5. **Datenanalyse und Berichterstattung:** Die in der Cloud gespeicherten Daten können für umfassende Analyse und Berichterstattung genutzt werden. Dies hilft dabei, Trends zu erkennen, Energieeffizienz zu verbessern, potenzielle Probleme frühzeitig zu identifizieren und Kosten zu senken.
6. **Skalierbarkeit:** Cloud-basierte Verbrauchsdatenerfassungssysteme sind in der Regel sehr skalierbar. Sie können problemlos an die Anforderungen von Gebäuden und Anlagen angepasst werden, unabhängig von deren Größe.
7. **Sicherheit und Datenschutz:** Da es sich um sensible Verbrauchsdaten handelt, ist die Sicherheit und der Datenschutz ein wesentlicher Aspekt. Cloud-Anbieter setzen Sicherheitsmaßnahmen ein, um die Integrität und Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten.
8. **Umweltauswirkungen:** Die Cloud-basierte Verbrauchsdatenerfassung kann dazu beitragen, den Ressourcenverbrauch zu optimieren, Energieeffizienz zu steigern und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, indem sie es ermöglicht, den Verbrauch gezielter zu steuern.

Insgesamt bietet die Verbrauchsdatenerfassung über die Cloud eine effiziente Möglichkeit, den Verbrauch von Wasser und Energie in Gebäuden und Anlagen zu überwachen und zu optimieren. Dies kann nicht nur zu Kosteneinsparungen führen, sondern auch dazu beitragen, Umweltauswirkungen zu reduzieren und nachhaltige Praktiken zu fördern.

Hinweise Moderatoren

IT Sicherheit und multiple Daten

Überwachung von Serverräumen, Erfassen von Temperatur und anderen Daten, die für die Sicherheit der Infrastruktur in Serverräumen wichtig ist.



Dr. Jörg Weber

orbit Sensorfusion GmbH, Jena

Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen für Sensorik, Multisensorik, IoT; Forschung und Entwicklung für Produkte und Dienstleistungen für Sensorik, Multisensorik, IoT; Beratung zu Sensorik; Multisensorik, IoT und deren Einsatz; Design, Pflege und Aktualisierung von Computersoftware, Cloudsoftware und vergleichbaren Softwarelösungen, Software-as-a-Service, Künstliche Intelligenz, IoT; Bereitstellung von Computersoftware, Cloudsoftware und vergleichbaren

Multisensorik: Alle Sensoren als Einzelsensoren oder Sensorkombination integrierbar



Heiko Langenhan

Geschäftsführer der Computer System GmbH Ilmenau

Er ist seit über 30 Jahren Consultant für IT -
Infrastrukturlösungen.

Und seit 2016 als Datenschutzbeauftragter und „Missionar“
zum Thema IT-Sicherheit für KMUs in Thüringen unterwegs.

Die Überwachung von Serverräumen mit Multisensorik ist in vielen Fällen äußerst sinnvoll und wird oft als bewährte Praxis empfohlen. Serverräume spielen eine entscheidende Rolle in der IT-Infrastruktur eines Unternehmens, und ihre ordnungsgemäße Funktion und Sicherheit sind von größter Bedeutung. Hier sind einige Gründe, warum die Multisensor-Überwachung für Serverräume sinnvoll ist:

1. **Frühzeitige Erkennung von Problemen:** Multisensorik ermöglicht die Überwachung verschiedener Parameter wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Rauch, Wasserleckagen und Zugangskontrolle. Dadurch können Probleme frühzeitig erkannt werden, bevor sie zu ernsthaften Ausfällen führen.

Hinweise Moderatoren

2. **Temperaturkontrolle:** Die Temperaturüberwachung ist von entscheidender Bedeutung, da Server überhitzen können, was zu Hardwareausfällen und Datenverlust führen kann. Die Multisensorik erlaubt es, Temperaturschwankungen zu erkennen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.
3. **Luftfeuchtigkeitskontrolle:** Serverräume erfordern eine kontrollierte Luftfeuchtigkeit, um Korrosion und elektrostatische Entladungen zu verhindern. Die Überwachung der Luftfeuchtigkeit gewährleistet eine geeignete Umgebung für die Server.
4. **Sicherheit:** Die Multisensor-Überwachung kann dazu beitragen, unbefugten Zugang zu verhindern und potenzielle Sicherheitsverletzungen zu melden.
5. **Rauch- und Feuererkennung:** Die Früherkennung von Rauch und Feuer ist entscheidend, um Brände zu verhindern oder im Notfall frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen.
6. **Wasserleckageerkennung:** Serverräume sind anfällig für Wasserleckagen, sei es aufgrund von Rohrbrüchen oder anderen Ursachen. Die Multisensor-Überwachung kann solche Leckagen erkennen und den Schaden begrenzen.
7. **Zugangskontrolle:** Die Überwachung des Zugangs zu Serverräumen gewährleistet, dass nur autorisierte Personen Zutritt haben, was die Sicherheit erhöht.
8. **Alarmer und Benachrichtigungen:** Multisensor-Überwachungssysteme können automatisch Alarmer und Benachrichtigungen an das IT-Personal senden, wenn Abweichungen von den festgelegten Parametern festgestellt werden. Dies ermöglicht eine schnelle Reaktion.

Insgesamt trägt die Multisensor-Überwachung dazu bei, die Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Serverräumen zu verbessern. Sie hilft dabei, Probleme frühzeitig zu identifizieren und zu beheben, was zu weniger Ausfallzeiten und potenziellen Kosteneinsparungen führt. Es ist wichtig, die Überwachungsparameter an die spezifischen Anforderungen und Gegebenheiten des Serverraums anzupassen, um maximale Effizienz und Schutz zu gewährleisten.